

Tag der Pflege - Einrichtungen der Marien-Gruppe danken ihren Pflegekräften



Ein kleine Geste der Dankbarkeit für große Verdienste: Blumenübergabe an die Pflegekräfte im Seniorenzentrum St. Hedwig

Cochem – Jährlich am 12. Mai wird der internationale Tag der Pflege begangen. Das Datum des Aktionstages beruht auf dem Geburtstag der britischen Krankenschwester Florence Nightingale, die als Pionierin der modernen Krankenpflege gilt. Den Ehrentag der Krankenpflege haben auch die Einrichtungen der Marien-Gruppe genutzt, um sich bei ihren Pflegekräften offiziell für ihre Arbeit und ihr Engagement zu bedanken.

„Eigentlich kann man nicht oft genug ‚Danke‘ sagen, aber gerade ein solcher Aktionstag ist doch ein schöner und offizieller Anlass, um seinen Mitarbeitern etwas Anerkennung zu zollen. Die Pflege ist ein Beruf, der nicht immer sehr einfach ist. Er fordert den Menschen viel Kraft ab – körperlich wie auch geistig. Aber gleichzeitig sprechen wir von einem Beruf, in dem man viel bewirken kann und auch viel von Patienten und Pflegebedürftigen zurückbekommt. Es ist einer der wichtigsten Jobs in der heutigen Zeit und er wird künftig in unserer immer älter werdenden Gesellschaft vielleicht sogar noch wichtiger werden“, sagt Andreas Weppler, Pflegedienstleiter des Marienkrankenhauses Cochem.

Auch Joachim Siebenborn, Einrichtungsleiter des Seniorenzentrums St. Hedwig in Cochem und des Seniorenstiftes St. Katharina in Treis-Karden, hat die Gelegenheit genutzt, seinen Pflegekräften zu danken. „Die Leute erwarten von Pflegekräften, dass sie jederzeit freundlich und kompetent ihre Arbeit ausführen und nehmen dies als selbstverständlich hin. Es ist ja schließlich ihr Job. Geht es einmal nicht schnell genug oder wird etwas vergessen, sind die Pflegekräfte häufig starker Kritik ausgesetzt. Ich weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, dass meine Mitarbeiter jeden Tag mit Freude zur Arbeit kommen. Ich habe in beiden Einrichtungen ein tolles Team, dem mein Dank gilt. Nicht nur am Tag der Pflege, denn der ist bei uns jeden Tag“, erklärt der Einrichtungsleiter.